

RAUM FÜR
IDEEN und
AUSTAUSCH

Impulse der Begleitforschung und Fördermöglichkeiten des Freistaates Thüringen



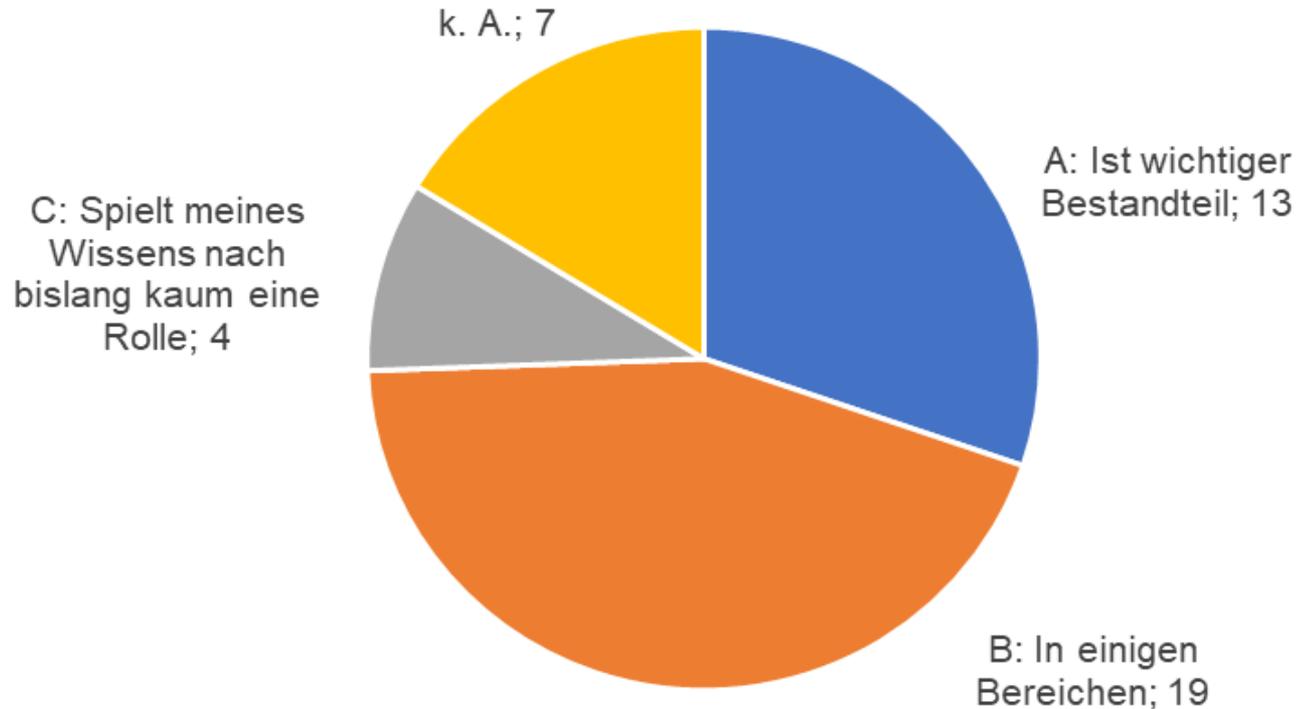
Steffen Groß

Koordination der Arbeitsgruppe Begleitforschung c/o
GRAS* Gruppe Architektur & Stadtplanung

Vertreterinnen und Vertreter der Fachreferate des Thüringer Ministeriums für
Infrastruktur und Landwirtschaft und des Thüringer Landesverwaltungsamtes

Die meisten Teilnehmenden kooperieren in einigen Bereichen interkommunal.

In welchem Maß spielt interkommunale Kooperation in Ihrem Arbeitsbereich/Arbeitsumfeld bislang eine Rolle?



Quelle: Auswertung der Angaben im Anmeldeformular für die 5. Transferveranstaltung am 8. November 2023 in Saalfeld (auf <https://stadtentwicklung-thueringen.de/transferveranstaltung-saalfeld/> letzter Aufruf am 6.11.2023, Berechnung und Darstellung: GRAS (AG Begleitforschung, n =43)

Das Themenspektrum von Handlungsfeldern ist breit gefächert ...

- Gemeinsame Vermarktung als Tourismusregion und Wirtschaftsstandort
- Daseinsvorsorge, Resilienz, Flächensparen
- Aufteilung zentralörtlicher Funktionen, Innenstadtbelebung
- Konzeptionelle Ebene (FNP, IREK, ISEK, Stadt-Umland-Konzepte, Flächenpool)
- Synergieeffekte von gegenseitiger Aufgabenübernahme und Ressourcennutzung
- Zahlreiche Kooperationsformate:
 - Regionalmanagement, Kommunale Arbeitsgemeinschaften, Aktionsgruppen
 - Planungs- und Zweckverbände, VG, Pilotforschungsteilnahme, Initiativen usw.
- Erneuerbare Energieerzeugung und –versorgung

Quelle: Auswertung der Angaben im Anmeldeformular für die 5. Transferveranstaltung am 8. November 2023 in Saalfeld (auf <https://stadtentwicklung-thueringen.de/transferveranstaltung-saalfeld/> letzter Aufruf am 6.11.2023, Berechnung und Darstellung: GRAS (AG Begleitforschung, n =43)

... und ebenso das Ressortspektrum für Fördermöglichkeiten.

Gewünschte Themen für heutigen Erfahrungsaustausch

- Mögliche Einsatzgebiete interkommunaler Kooperation und gewinnbringende Effekte
- Erfolgreiche Wege des Zusammenfindens und der gemeinsamen Kooperation
- Instrumente interkommunaler Kooperation
- Akteurskonstellationen und Arbeitsformate für erfolgreiche Zusammenarbeit
- Lösungsmöglichkeiten für Ziel- und Interessenskonflikte
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

Quelle: Abgefragte Erwartungshaltung mit Auswertung der Angaben im Anmeldeformular für die 5. Transferveranstaltung am 8. November 2023 in Saalfeld (auf <https://stadtentwicklung-thueringen.de/transferversammlung-saalfeld/> letzter Aufruf am 6.11.2023, Berechnung und Darstellung: GRAS (AG Begleitforschung, n =43)

Erfahrungsaustausch über „Projekt-Tatenbank“: <https://stadtentwicklung-thueringen.de>



HANDLUNGSFELD 3: MIT AKTEUR:INNEN IN STADT UND UMLAND KOOPERIEREN



HANDLUNGSFELD 10: NACHHALTIGE MOBILITÄTSFORMEN FÖRDERN

Auswahl interkommunaler Kooperationen im Freistaat Thüringen

- **Städtedreieck am Saalebogen: Meilensteine aus 25 Jahren Städtekooperation**
(Regionalmanagement LEG 2023) vgl. Busexkursion heute
- **Regionalwirtschaftliches Entwicklungskonzept „Thüringer Bogen“** (Landkreis Gotha und Ilmkreis, Stand 2021) mit verschiedenen Handlungsfeldern und Arbeitsgruppen
- **Integriertes regionales Entwicklungskonzept „Saale-Holzland-Kreis“** 2022, gemeinsame Kindergarten- und Schulnutzung mit Thüringer Zukunftspreis dotiert
- **Allianz „Thüringer Becken“** als Verband der fünf thüringischen Kommunen Sömmerda, Buttstädt, Kindelbrück, Straußfurt und Rastenberg
- **Modellregion Hildburghausen-Sonneberg** (BMVI 2018), gemeinsamer Einkaufs- und Ärztebus
- **Initiative „Thüringer Meer“**, Touristische Vermarktung der Seenneugestaltung und Renaturierung z. B. Rolle Bad Lobensteins als Mittelzentrum in der Region Südthüringen und BBSR-Pilotstadt
- **Regionalmanagement Nordthüringen** mit LK Nordhausen, Unstrut-Hainich und dem Kyffhäuserkreis, mit dem geförderten Städtenetzwerk „Innenstädte erfolgreich machen“
- **KAG Obereichsfeld**, Gründung und REK im Jahr 2023
- **Impulsregion Erfurt - Weimar - Jena - Weimarer Land**, Kooperation und thematische Zusammenarbeit auf Basis des IREK von 2017

Durch Gebietseingliederungen verschmelzen Stand und Land zunehmend.



Dorfgemeinschaftshaus in Schmölln / OT Wildenbörthen

Foto: Steffen Groß

Blick über den Tellerrand, Teil 1

- Forschungsdokumentationen des Bundes mit Fallbeispielen aus den Ländern:
- **Gemeinsam für mehr Lebensqualität - Programm „Regionen gestalten“** (BBSR 2022) mit Oberzentrum Südthüringen, Biosphärenreservat Thüringer Wald und Verein Stadtmensch im Altenburger Land
- **Interkommunale Kooperation in der Städtebauförderung** (BBSR 2018) meist im Rahmen ehemaliger Programmkulisse der Städtebauförderung „Kleinere Städte und Gemeinden“
- **Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke** (BBSR 2020) mit Bahnhof(umfeld)revitalisierung in Königsee/ OT Rottenbach (IBA-Projekt) und Kinderbildungszentrum in Schmalkalden/ OT Asbach
- **Planungspraxis regionaler Initiativen und interkommunaler Kooperation – Neue Materialien zur Planungskultur** (BBSR 2020) mit IBA-Regionalprojekten Seltenrain und Schwarzatal (Präsentation auf Bundeskongress „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ im September 2023 in Jena

Blick über den Tellerrand, Teil 2

- **Strukturförderung in Regionen Nordrhein-Westfalens „Die REGIONALEN“** seit 1997, über das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
- **Interkommunale Kooperationen im Rahmen von „Stadtumbau West“ in Hessen** mit Einrichtung eines entsprechenden Kompetenzzentrums, vorbildhafte Integration in die Städtebauförderung, Gemeindeverwaltungsverband Feldatal-Grebenau-Romrod-Schwalmtal mit Bürgerbüros vor Ort, aber gemeindeübergreifender Zuständigkeit für Fachbereiche an jeweiligen Standorten verteilt
- **Handreichung Interkommunale Zusammenarbeit Leipzig** (BMBF/TransMit 2021), Bildungssektor
- **Lebensqualität und Daseinsvorsorge durch interkommunale Kooperation - Ein Leitfaden für Kommunen in ländlich geprägten Regionen** (Eschwege 2019), BMBF gefördert, mit der länderübergreifenden (Bayern/Thüringen) Initiative „Rodachtal“ (Kompetenzzentrum in Ummerstadt)
- **KurstadtRegion Elbe-Elster in Brandenburg**, Kooperationsvertrag für Städteverbund von vier Kommunen, StBauF-Progr. Kleinere Städte und Gemeinden (Gewässertourismus, Energiewirtschaft, Bündelung Verwaltungsstrukturen und Sicherung Daseinsvorsorge, ab 2020 Verbandsgemeinde Liebenwerda und Aufwertung öffentlicher Räume und Gebäude in Ortskernen mit Hilfe von StBauF

Allianz „Hofheimer Land“ in Bayern/Unterfranken



Fotos: Steffen Groß

Ziel: Ortskerne als Zentren des sozialen und kulturellen Lebens stärken

Mit interkommunalem Förderprogramm konnten im Allianzgebiet „Hofheimer Land“



z. B. über 350 leer stehende Gebäude revitalisiert werden.

Fotos: Steffen Groß